



Vorlage Nr. 18-O-17-0001

Az.:

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim am 17. Januar 2018

Altes Rathaus Kloppenheim (SPD, CDU, Umwelt)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. mitzuteilen, wie sich die geschätzte Summe der Sanierungskosten von 750.000 € zusammensetzt und welche Maßnahmen darin enthalten sind,
2. dafür Sorge zu tragen, dass das alte Rathaus im Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden bleibt; sollte es an die WIM übertragen werden, sollte im Übertragungsvertrag eine Klausel enthalten sein, dass für den Fall, dass die WIM das Gebäude weiterverkaufen will, dieses an die Landeshauptstadt zurückfällt,
3. zu beschließen, dass das alte Rathaus im Erdgeschoss von Jugendlichen und von Vereinen kostenfrei genutzt werden kann.

Begründung:

Zu 1: Die angegebene Sanierungssumme ist auch nach Angaben von Fachleuten zu hoch angesetzt. Im Übrigen scheint damit nicht nur die Sanierung, sondern auch die Wohnungsmodernisierung umfasst zu sein.

Zu 2: Mit der Klausel soll verhindert werden, dass auf Umwegen das Rathaus doch an Privat verkauft wird und die Landeshauptstadt Wiesbaden sich dann darauf zurückziehen kann, dass sie eine wirtschaftliche Entscheidung der WIM nicht verhindern kann.

Zu 3: Das Rathaus muss für die Kloppenheimer Bürgerinnen und Bürger als unser „Bürgerhaus“ nutzbar bleiben. Außer der alten Turnhalle gibt es sonst keine Räumlichkeiten, die den Vereinen und den Bürgern zur Verfügung stehen.

Insbesondere ist dem Heimatverein, als dieser in Eigenleistung die Heimatscheune saniert und ausgebaut hat, seitens der Stadt zugesichert worden, dass der Verein die Küche und die Toiletten des alten Rathauses nutzen kann. Heizung und Strom laufen über das alte Rathaus. Ausstellungen des Heimatvereins sind ohne die Nutzungsmöglichkeiten der Räume des alten Rathauses nicht mehr möglich.

Außerdem bietet das alte Rathaus die Möglichkeit einen Raum für Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Seit Jahren bemüht sich der Ortsbeirat vor Ort einen festen Raum für Jugendliche zu finden. Bisher wurden als Behelfsmöglichkeit Bauwagen verwendet. Mit der

Sanierung des alten Rathauses könnte nun direkt ein Raum für diese Zwecke hergerichtet werden. Schon beim Umbau des alten Schulgebäudes wurde der Wunsch des Ortsbeirats nach einem Raum für die Jugendliche nicht berücksichtigt.

Die Freiwillige Feuerwehr könnte sich auch vorstellen, die Räumlichkeiten als Bastel- oder Jugendraum für die neu gegründete Bambini-Gruppe zu nutzen.

Die Stadt Wiesbaden und der Ortsbeirat haben außerdem den Bau des Platzes zwischen Kirche und altem Rathaus seinerzeit finanziell nicht unerheblich unterstützt, um im Ensemble mit dem alten Rathaus auch einen „Dorfplatz“ zu erhalten, der ohne öffentliche Nutzung des alten Rathauses keinen Sinn macht.

Das von Dezernat I gewünschte Nutzungskonzept wird durch den Ortsbeirat nachgereicht.

Beschluss Nr. 0002

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez. I z.w.V.

1005 z.d.A.

Milke-Frenz
Ortsvorsteherin